



ökumenisches

Friedensgebet

jeden

Sonntag um 18 Uhr
Marktplatz Mönsheim



Montag bis Freitag
16-18 Uhr
Sonntag 10-12 Uhr

Hier geht es
zur
Anmeldung ->



UMWELTAKTIONSTAG



Samstag 2.4. am Freibad ab 9 Uhr
Fleckenputzete

Kostenlose Saatgutausgabe im April

„MÖNSHEIM BLÜHT“

Das Saatgut kann von 9 – 11 Uhr am Freibad abgeholt werden oder rufen Sie uns an:
Tel. 2332316 o. 5152 o. 5928 - Wir liefern aus!



Einladung zur Fleckenputzete Samstag, 2. April 2022

Am **Samstag, 2. April** können um **9.00 Uhr** am Freibadparkplatz Müllsäcke und Greifzangen für die diesjährige Fleckenputzete abgeholt werden.

Leider hat sich über das Jahr wieder viel Müll an den Wegen und in den Straßengräben angesammelt. Der vorgefundene Müll gefährdet z.B. in Form von Glasscherben oder Dosen Wild- und Haustiere und verunstaltet unsere schöne Heckengäulandschaft. Deshalb laden wir Sie herzlich zum Müllsammeln ein.

Für die bessere Übersicht bekommt jeder Helfer einen kleinen Lageplan mit einem entsprechenden Streckenabschnitt. Die vollen Müllsäcke werden gut sichtbar am Wegrand abgestellt und am Nachmittag eingesammelt. Es würde uns freuen, wenn wir viele Mönsheimerinnen und Mönsheimer für diese Aktion an der frischen Luft motivieren können.

Bitte Warnweste und Handschuhe mitbringen sowie festes Schuhwerk anziehen.

Die Putzete findet bei jedem Wetter statt. Statt des traditionellen gemeinsamen Vespers am Freibadparkplatz gibt es ein kleines Dankeschön von der Gemeindeverwaltung.

Für Rückfragen stehen Simone Reusch unter der Telefonnummer 5152 und Joachim Baumgärtner unter der E-Mail Adresse: jobaumgaertner@gmx.de zur Verfügung.

PS: Die Ausgabe von Saatgut für die Aktion „Mönsheim blüht“ erfolgt zwischen 9.00 und 11.00 Uhr am Freibadparkplatz.

Veranstaltungsreihe „Enzkreis Erleben“:

Infos zu naturnahen Gärten in Heimsheim und Mönsheim - Ausstellung in der StadtBibliothek Heimsheim und Fleckenputzete in Mönsheim

Naturnahe Gärten sind ein wertvoller Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie versorgen uns mit märchenhaften Genüssen, sind Oasen für den Menschen und tragen zum Artenschutz bei. Unter dem Titel „Naturnaher Garten – lebendige Vielfalt“ veranstaltet die StadtBibliothek Heimsheim von Samstag, 2. April bis einschließlich Freitag, 24. Juni, eine Ausstellung in der Zehntscheune (Schlosshof 16) in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu, dem OGV Heimsheim und dem vhs-Familientreff. Vor Ort erwartet die Besucher ein umfangreiches Angebot an Medien und Infomaterialien, ergänzt um eine Fotoausstellung von Martin Häcker. Am Eröffnungssamstag gibt es zudem von 10 bis 13 Uhr einen Informationsstand der BUND-Ortsgruppe zu naturnaher Gartengestaltung mit vielen praktischen Tipps sowie einer Samen-Tausch-Börse. Dazu wird fairer Kaffee und Tee angeboten. Die Ausstellung selbst kann jederzeit während der Öffnungszeiten der StadtBibliothek besichtigt werden. Für weitere Auskünfte zum Begleitprogramm steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 gerne zur Verfügung.

Ebenfalls am Samstag, 2. April, informiert die BUND Ortsgruppe Heckengäu auch mit einem Stand von 9 bis 13 Uhr am Freibadparkplatz in Mönsheim zur Gestaltung von naturnahen Gärten. Dort werden kostenlos heimische Blümmischungen ausgegeben. Gleichzeitig findet in Kooperation mit der Gemeinde die Mönsheimer Fleckenputzete statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Simone Reusch unter Telefon 07044 5152 gerne zur Verfügung.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.



Ihr Bauhof Heckengäu informiert: – Wasser auf den Friedhöfen

Wir möchten die Nachfragen bezüglich des Anstellens des Gießwassers auf den Friedhöfen nutzen, um zu diesem Thema allgemein zu informieren.

Während der Frostperiode stellen wir auf den Friedhöfen das Wasser ab, um Frostschäden an den Leitungen, Brunnen und Wasserstellen zu verhindern. In den vergangenen Jahren haben sich die Wetterbedingungen dahingehend verändert, dass das Frühjahr schnell wärmer wird und dabei leider auch sehr trocken ist. Parallel gibt es immer wieder Phasen, in denen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt herrschen. Meistens erst gegen Ostern stabilisieren sich die Temperaturen so, dass wir die Wasserversorgung auf den Friedhöfen wieder anstellen können. Da die Anlagen zur Vermeidung von Frostschäden komplett entleert und entlüftet werden müssen, können wir diese auch nicht in den wärmeren Zwischenperioden in Betrieb nehmen.

Da diese veränderten Wetterbedingungen sich immer mehr und mehr einstellen, kann es empfehlenswert sein, die Pflanzungen auf den Friedhöfen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, um auch Frostschäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Die letzten Tage zeigen sehr deutlich die großen Schwankungen von frühlingshaften Temperaturen bis zu Frosttemperaturen. Wir beobachten die langfristigen Wetterprognosen und öffnen das Wasser, sobald wir einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Ab Montag, 4. April - In letzten Enzkreis-Kommunen werden die überflüssigen grünen Tonnen eingesammelt

Ab Montag, 4. April wird die Rückholung der überflüssigen grünen Tonnen in Illingen, Frielzheim, Mönsheim und Wimsheim fortgesetzt. „Es werden nur leere Tonnen eingesammelt. Und jeder Haushalt muss mindestens eine grüne Tonne für die Sammlung von Papier behalten“, wie der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, betont. Die Haushalte der betroffenen Gemeinden werden



Foto: enz, Dr. D. Eickhoff

gebeten, ihre grünen Tonnen, die sie nicht mehr benötigen, ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Ein Lkw sammelt sie ein; vorher werden noch die Räder entfernt, um sie stapeln zu können.

Umfassende Infos zu den neuen Tonnen und allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft erteilt die Abfallberatung unter Telefon 07231/354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Hinweise

Nach der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung sind u.a. die Sitzungen kommunaler Gremien möglich. Es sind aber die strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten. Insbesondere gilt:

- **Für alle Beteiligten gilt 3G. D.h., wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, muss einen tagesaktuellen Antigentest vorlegen.**
- **Bis Sie Ihren Platz eingenommen haben, müssen Sie im Gebäude den Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- **Wenn Sie krank sind oder die typischen Corona-Symptome aufweisen, dürfen Sie nicht an der Sitzung teilnehmen.**

Obwohl die Sitzung in der Alten Kelter stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

Einladung Bauausschuss

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 31. März 2022

Am **Donnerstag, 31. März 2022** findet um **19.15 Uhr** im Bürgeraal der Alten Kelter eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

TOP 1

Nutzungsänderung vom Lager im Untergeschoss in eine Wohnung

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 22.2.2022, eingegangen am 23.2.2022

Baugrundstück: Alte Wiernsheimer Straße 12 - Flst. 295/1

TOP 2

Neubau Doppelgarage

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 4.3.2022, digital eingegangen am 11.3.2022

Baugrundstück: Hoffmannstraße 4 - Flst. 3359/1

TOP 3

Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit zwei Wohneinheiten sowie zwei Einzelgaragen

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 14.3.2022, eingegangen am 14.3.2022

Baugrundstück: Ulmenstraße 12 - Flst. 6546

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März 2022

Am Donnerstag, 31. März 2022 findet um 19.30 Uhr in der Alten Kelter eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Öffentliche Tagesordnung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Anfragen der Zuhörer
3. Agenda für Nachhaltige Entwicklung
Antrag der UBLM auf Beitritt zur Agenda 2030 für Städte und Gemeinden im Enzkreis
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
5. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2022
6. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wohnbau 2021
7. Eigenkontrollverordnung (EKVO)
Vergabe der Kanaluntersuchung nach der EKVO

8. Radweg Lückenschluss entlang der L 1134 Ortsausgang (beim Friedhof) - Zufahrt Golfplatz
Beauftragung des Ingenieurbüros Spieth mit der Vorplanung (HOAI Leistungsphasen 1 - 3)
 9. B-Plan Egelsee II der Stadt Heimsheim
Stellungnahme zum Vorentwurf
 10. Bürgermeisterwahl
Durchführung einer öffentlichen Bewerbungsvorstellung
 11. Antrag der UBLM
Sanierung Absturzsicherung
Sonnenrainweg
 12. Ausstattung Versammlungsraum im alten Rathaus
Auftrag für die Anschaffung von Tischen
 13. Genehmigung von Spenden
 14. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes
- gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher, von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreien Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Bücher haben, die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 1. April 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Angebot können nur genesene oder geimpfte Personen in Anspruch nehmen.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Wir bieten einen Einkaufs-Bringdienst an

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Alles wird teurer, auch wir müssen unsere Preise anpassen. Das Essen kostet ab jetzt 7 Euro.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Am Mittwoch 6. April 2022 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Natürlich hat ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und tragen ihn bis Sie Platz genommen haben.

Es gibt Hackbraten mit Kartoffeln und Gemüse.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönsheim, jetzt mehr denn je.

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/925314.

Buchele-Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9.00 Uhr vor der Alten Kelter.

Ein Motor braucht Öl, um reibungslos zu laufen. Mit ihren Muskeln und Gelenken verhält es sich ähnlich: Um so lange wie möglich „wie geschmiert“ zu funktionieren, brauchen sie Bewegung. Schon ein geringes, aber regelmäßiges Maß an Aktivität hilft Ihnen dabei, kraftvoll und mobil zu bleiben. Das lohnt sich - damit Sie Ihr Leben möglichst lange genießen können.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Bitte die aktuellen Corona-Hygieneregeln einhalten.

Mesamer Tausendfüßler

Sehr schöne und lehrreiche Tour bei strahlendem Sonnenschein: Märztour der Tausendfüßler

Bei idealem Wandermeteor trafen sich 24 Tausendfüßler, um mit Fahrgemeinschaften zu ihrem Ausgangspunkt an der Enz bei Lomersheim zu gelangen.

Ein kurzes Stück dem Enzdamm entlang, dann durch die Grabenwiesen, führte unser Weg in den Plattenwald. Ein kurzer steiler Anstieg brachte uns zum sanft ansteigenden Eppinger-Linien-Weg, dem wir ein Stück ostwärts folgten. Auf der kürzesten Verbindung zwischen Lomersheim und Großglattbach, dem legendären Schlackenweg, blieben wir bis zum Verlassen des Waldes. Dort empfing uns ein weitreichender Blick über die Landschaft der „Platte“. Bergab ging es nun am Sportgelände vorbei zu einer der beiden Kirchen, St. Markus. Während einer kleinen Rast erfuhren wir hier einiges über die Großglattbacher Ortsgeschichte. Durch den historischen Ortskern, die Treppen an der Kirche St. Petrus hoch, ging es dann einer alten Weinbergmauer entlang steil bergauf. Beim Wasserhochbehälter bot sich uns ein weiter Blick ins Glattbach- und Kreuzbachtal sowie nach Vaihingen im Enztal.

Über die Hörnlehütte wanderten wir immer leicht bergab am historischen Bierkeller vorbei bis zur Enz. In einem Biergarten ließen wir diesen rundum gelungenen Tag ausklingen.



Mesamer Schwätzbänke

Das Schätzbänke ist für alle Mesamer und Besucher von Mönsheim gedacht, unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität.

Wer sich dazu setzt signalisiert: Ich habe Lust zuzuhören und Lust zu erzählen. Es geht nicht um Krisengespräche, sondern um eine Möglichkeit, sich einfach locker über das, was einen gerade beschäftigt, zu unterhalten, zum Beispiel das Wetter oder die Spritpreise oder ...

Das Schwätzbänke finden Sie auf dem Marktplatz.

Vorschau

4. April neuer Gedächtnistrainingskurs

6. April offener Mittagstisch

13. April Spielenachmittag

21. April offener Mittagstisch

26. April Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

Im Mai startet eine E-Bike-Senioren-Gruppe, Näheres dazu in den nächsten Mitteilungsblättern.

Schwätzbänke

Nehmen Sie hier Platz wenn
Sie schwätzen wollen!



Schulsozialarbeit

Spielenachmittag für Jung und Alt

am Mittwoch 13. April 2022
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
in der Alten Kelter in Mönsheim



Wir möchten einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen/Dir verbringen. Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Es werden die aktuellen Coronaregeln eingehalten

Wir freuen uns über viele Mitspieler!!

Bekanntmachungen

BAUHOFF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



Einladung

zu der am **Mittwoch, 06. April 2022, um 18:00 Uhr in der Hagenschießhalle** stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15. Dezember 2021
2. Haushalt 2022 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Finanzplanung 2021 – 2025
3. Allgemeine Finanzprüfung des ZV Bauhof Heckengäu der Haushaltsjahre 2014-2019
– Unterrichtung nach § 114 Abs. 4 GemO
4. Bauhoffahrzeuge – Beschaffung eines Kommunaltraktors
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hinweise:

Alle Sitzungsteilnehmer/-innen, sind verpflichtet über die gesamte Sitzungsdauer eine FFP2-Maske zu tragen. Das Betreten und Verlassen der Hagenschießhalle ist nur einzeln gestattet. Personen, die Symptome einer Erkältung an sich spüren, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 29. März 2022

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Fundsachen

1. Beil,
gefunden an der Bushaltestelle Rathaus am 27.1.2022
2. gelber Glückskäfer-Schlüsselanhängler,
per Post zugeschickt am 4.2.2022
3. graue Handschuhe,
gefunden an der Ampel bei Maler Frohnmayer am 8.2.2022
4. Winterjacke,
gefunden in der Arztpraxis Dr. Schneider am 18.2.2022

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Tel. 9253-11 oder unter juliana.schubert@moensheim.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Abfall aktuell

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedlheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
2 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
3 So							
4 Mo							E
5 Di					14:00-17:30		
6 Mi							
7 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
8 Fr							
9 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
10 So							
11 Mo	x						
12 Di						14:00-17:30	
13 Mi			x				
14 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	S
15 Fr	Karfreitag						
16 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30	13:00-16:00	
17 So	Ostersonntag						
18 Mo	Ostermontag						
19 Di							
20 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
21 Do							
22 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
23 Sa		x			13:00-16:00	08:30-11:30	
24 So							
25 Mo				x			
26 Di	x						
27 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
28 Do							
29 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
30 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	

Enzkreis informiert rund um Deponieklassen und -volumen

Der vorläufige Annahmestopp von mineralischen Abfällen auf der Deponie Hamberg in Maulbronn und die damit verbundene Berichterstattung über die geplante Deponieerweiterung führte in den vergangenen Wochen vermehrt zu Nachfragen von Bewohnerinnen und Bewohnern des Enzkreises, die sich über die künftige Entsorgung von Bauschutt und anderen mineralischen Abfällen Gedanken machen. Das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt nimmt dies zum Anlass, noch einmal ausführlich zu dem Thema zu informieren:

Deponien werden in insgesamt fünf Klassen unterschieden. Beginnend mit der Deponieklasse 0 für die Beseitigung unbelasteter mineralischer Abfälle bis hin zur Deponieklasse IV, in der Abfälle unter Tage abgelagert werden. Für die Entsorgung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen werden regelmäßig Deponien der Klassen DK I und DK II in Anspruch genommen. Deponien der Klasse DK II sind im allgemeinen Sprachgebrauch die ehemaligen Hausmülldeponien, auf denen bis in die 90er-Jahre des letzten Jahrhunderts der Restmüll aus den privaten Haushalten abgelagert wurde. Entsprechend hoch sind hier die Vorgaben bezüglich der Abdichtung und der Reinigung anfallender Sicker- bzw. Abwässer.

Mittlerweile dürfen nur noch thermisch nicht verwertbare Abfälle - sogenannte Inert-Abfälle - deponiert werden. Je nachdem, wie hoch die Belastung beispielsweise mit sog. polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (kurz: PAK), die auch in Mineralöl vorkommen, ist, entscheidet sich, ob mineralische Abfälle auf einer Deponie der

Klasse DK I oder DK II abgelagert werden müssen. Der regelmäßig anfallende Bauschutt bei Errichtung oder Abriss eines Gebäudes kann für gewöhnlich auf Deponien der Klasse DK I abgelagert werden, da die Belastung normalerweise sehr gering ist.

„Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist eine Deponie der Klasse DK II mit den gesetzlich vorgeschriebenen hohen Schutzmaßnahmen und -einrichtungen. Entsprechend wertvoll ist das noch im geringen Maße vorhandene Restvolumen einzustufen“, betont Landrat Bastian Rosenau. „Die geplante Erweiterung um den Abschnitt VI soll die Entsorgungssicherheit für DK-II-Abfälle in den nächsten zehn Jahre sicherstellen. Eine Verfüllung beispielsweise mit weniger belastetem DK-I-Material würde wertvolles Volumen verbrauchen und zu einer unnötigen Verknappung des hochwertigen DK-II-Deponievolumens führen.“

Wie der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg nach Worten des im Landratsamt für Abfallwirtschaft zuständigen Dezernenten Frank Stephan schon seit Jahren zu entnehmen ist, besteht landesweit ein akuter Mangel an Deponievolumen der Klassen DK 0 und DK I - so auch im Enzkreis, wo kein entsprechendes Deponievolumen vorhanden ist. Bisher bediente sich der Enzkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zur Beseitigung dieser Abfälle der Deponien im Nachbarkreis Ludwigsburg. „Dort gehen die vorhandenen Kapazitäten jedoch auch zur Neige, sodass die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit für die nächsten Jahre im Enzkreis zunehmend schwieriger wird“, wie Stephan ergänzt.

Sobald eine Anlieferung auf den Deponien des Landkreises Ludwigsburg nicht mehr möglich sei und im Enzkreis keine Entsorgungsmöglichkeit bestehe, müsse der Bauschutt für eine ordnungsgemäße Entsorgung über lange Strecken transportiert werden. „Neben den dadurch steigenden Kosten für die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises widerspricht dies auch dem Umweltgedanken eines ressourcenschonenden Verbrauchs. Die Schaffung von entsprechendem Deponievolumen ist daher ein wichtiges Ziel für die kommenden Jahre. Deshalb ist unseres Erachtens auch ein entsprechendes privatwirtschaftliches Engagement - wie derzeit im Steinbruch Lauster in Maulbronn - zu begrüßen“, so Rosenau.

Um den Eingriff in die Natur und Landschaft möglichst gering zu halten, biete sich die Möglichkeit, im Rahmen der Wiederherstellung und Renaturierung bereits erfolgter Eingriffe entsprechende Kapazitäten zu schaffen, geradezu an. Die Schaffung von neuem Deponieraum unterliegt dabei laut dem Kreischeif strengen rechtlichen Vorschriften: „In dem notwendigen zeitintensiven Planfeststellungsverfahren werden vom Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde unter anderem im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung die Schutzgüter des Natur- und Artenschutzes ebenso wie weitere Umweltbelange berücksichtigt und geprüft, bevor eine Genehmigung erteilt wird.“

Schulen

Appenbergsschule

Der Tennisverein Mönsheim besucht die Grundschule

Am Mittwoch, den 16. März bot der Tennisverein für die rund 110 Grundschulkinder einen Schnupperkurs an. Von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr flogen permanent Tennisbälle durch die große Appenbergshalle.

Jede Klasse wurde 45 Minuten lang von zwei engagierten Trainern im Tennisspielen unterrichtet. Nachdem alle Kinder mit einem Schläger und Bällen ausgestattet waren, konnte in kleinen Übungsformen das Ballgefühl unter Beweis gestellt werden. Im anschließenden Kleinfeldspiel gelang es den meisten Schülerinnen und Schülern, den Ball gekonnt über das Netz ins gegnerische Feld zu spielen.

Diese besondere Sportstunde hat allen Kindern sehr viel Freude bereitet. Die Appenberggrundschule bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Trainern des Mönsheimer Tennisclubs für das gelungene Schnuppertraining.

S. Henrich



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzen

Hunderte Hände, gestaltet von allen am Schulleben beteiligten Personen, bilden zusammen mehrere große Friedenssymbole an den Fenstern der Schulgebäude der Gemeinschaftsschule Heckengäu. Hand in Hand für den Frieden und für ein friedvolles Miteinander, so die Botschaft dieser gemeinschaftlichen Aktion.

Am Standort in Mönsheim wurden die Symbole zusammen mit der Grundschule Appenberg gestaltet und selbst der Schulhof ist mit einer Botschaft für den Frieden versehen.



Bewerbertag der Gemeinschaftsschule Heckengäu

Nachdem der Bewerbertag an der Gemeinschaftsschule Heckengäu in den letzten beiden Jahren aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, war es nun endlich wieder so weit. Bei diesem bewährten Baustein der Berufsorientierung erfahren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 ganz konkret, was in einem Bewerbungsgespräch auf sie zukommt, indem sie mit verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Betrieben oder Einrichtungen ein solches Gespräch führen.

Als sich alle Schülerinnen und Schüler pünktlich und dem Anlass entsprechend gekleidet in der Lindenhalle einfanden, war bei einigen die Nervosität deutlich zu spüren. Nicht alle konnten in den letzten Jahren Praktika absolvieren, nur wenige hatten bereits die Erfahrung eines Vorstellungsgesprächs gemacht und so war es für einige der erste reale Kontakt mit der Berufswelt. Doch nach den ersten absolvierten Gesprächen wurde deutlich, dass die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner freundlich und offen auf die Jugendlichen zugehen, sodass in guter Atmosphäre gewinnbringende Gespräche stattfanden. Jeder „Bewerber“ erhielt im Anschluss an jedes Gespräch eine persönliche Rückmeldung zu vielen Aspekten eines Vorstellungsgesprächs. Dies schloss konstruktive Kritik und Lob zu den Bewerbungsunterlagen ebenso ein wie Rückmeldungen zur Person. Manchem wurde dabei deutlich, dass auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bewerbung noch einiges zu tun ist. Viele Jugendliche waren anschließend aber sehr positiv gestimmt und der Überzeugung, an diesem Tag vieles gelernt zu haben.

Für eine gewinnbringende Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten:

Herrn Bäumges (KDB Medienagentur GmbH)
Herrn Hartmann (Stadt Pforzheim - Technische Dienste)
Frau Lippok (KDB Medienagentur GmbH)
Herrn Matziris (Gebr. Saacke GmbH & Co. KG)
Frau Shum (Gemeindeverwaltung Wiernsheim)
Frau Tsirogiannis (Gemeindeverwaltung Wiernsheim)
Herrn Wankmüller (Karl Klink GmbH)
Herrn Zettel (Harms + Wende GmbH & Co. KG)
Michael Kuhnle,
Lehrer und Ansprechpartner für Berufswegeplanung an der GMS

Aus anderen Ämtern

Rente

Rentensplitting - die Alternative zur Hinterbliebenenrente

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Answartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außer-

dem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenanswartschaften gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt.

Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden. Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß.

Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre „Rentensplitting - partnerschaftlich teilen“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Energie-Beratungszentrum

...ebz.

Neues bundesweites Klimaschutzprojekt in kleinen Kommunen

Das neue Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat*innen“ (KlikKS) verbindet Klimaschutz und Ehrenamt und ermöglicht auch kleineren Kommunen und Stadtteilen, mittels ehrenamtlicher Klimaschutzpat*innen Klimaschutzprojekte direkt vor Ort zu verwirklichen. KlikKS startet als Verbundprojekt von Landesgesellschaften, Energie- und Klimaschutzagenturen in insgesamt acht Bundesländern.

Verknüpfung von Ehrenamt und Klimaschutz

Mit KlikKS wird das Ehrenamt in Bezug auf Klimaschutz in kleineren Gemeinden und Quartieren gestärkt und mit dem hauptamtlichen Klimaschutzmanagement der Kommunen vernetzt. Bürgerinnen und Bürger können als ehrenamtliche Klimaschutzpat*innen in ihren Heimatgemeinden und Stadtteilen Ideen einbringen und konkrete Projekte zum Klimaschutz entwickeln und umsetzen.

„Die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Sachen Klimaschutz trägt dazu bei, gerade auch die kleineren Gemeinden zukunftsfähig zu machen und die Energiewende voranzutreiben“, erklärt Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep, die Hintergründe.

Umsetzung als Verbundprojekt in acht Bundesländern

Das Projekt wird von der Energieagentur Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Landesgesellschaften, Klimaschutz- und Energieagenturen in Baden-Württemberg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Thüringen realisiert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Die Projektteams der Landesgesellschaften, Energie- und Klimaschutzagenturen schulen und informieren die ehrenamtlichen Klimaschutzpat*innen und unterstützen sie bei der Beantragung von Fördermitteln und der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen direkt vor Ort.

„Durch die Vernetzung mit den Verbundpartnern findet ein landesübergreifender Austausch und Know-How-Transfer statt und wir können gemeinsam die Erfahrungen aus dem erfolgreichen rheinland-pfälzischen Vorgängerprojekt nutzen“, erläutert Ramona Kurz (keep) die Vorteile des Verbundprojektes. „Dennoch kann das Projektteam im jeweiligen Bundesland seinen eigenen Fahrplan aufstellen“.

Anknüpfung an erfolgreiches Pilotprojekt

KlikKS ist das Nachfolgeprojekt des von der Energieagentur in Rheinland-Pfalz initiierten Projekts KlikK aktiv – Klimaschutz in kleinen Kommunen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten –, das 2021 mit dem „Climate Star“ des europäischen Städtetzwerks ausgezeichnet wurde. Im Rahmen von KlikK aktiv wurden 44 ehrenamtliche Klimaschutzpat*innen in 37 Kommunen aktiv und setzten 178 Projekte in ihren Kommunen um. Damit wird eine CO₂-Minderung von geschätzt 15.000 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Jahr erreicht. Zudem wurden rund 20 Millionen Euro an Investitionen angestoßen und so auch die regionale Wertschöpfung und Strukturentwicklung gestärkt.

Die Projektpartner:

- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg
- Berliner Energieagentur
- Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern
- Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen
- NRW.Energy4Climate Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz
- ARGE Solar, Saarland
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur

Die Verbundpartner unterstützen als kompetente Dienstleister Kommunen und ihre Bürger*innen, sowie Unternehmen bei der Umsetzung von Aktivitäten zur Energiewende und zum Klimaschutz.

Ansprechpartnerin für den Verbundpartner Baden-Württemberg ist Friederike Knauss, Projektmitarbeiterin KlikKS des rEA BW e.V.. Frau Knauss ist telefonisch zu erreichen unter: 07141/68893 046 oder per E-Mail an: knauss@reabw.de.

Aus dem Standesamt

Geburten

Aisha Olivia Kifinu, geboren am 27.1.2022 in Pforzheim
Eltern: Momoh und Hope Kifinu

Sterbefälle

Günter Karl August Mattiszik, verstorben am 4.3.2022 in Mönsheim

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 2. April 2022

Central-Apotheke Pforzheim, Westliche 32

Telefon 07231 - 10 60 64

Sonntag, 3. April 2022

Apotheke Butz Heimsheim

Telefon 07033 - 46 95 30

Tierärztliche Notdienste

2./3. April 2022

Praxis Hahmann

Telefon 07033/33698

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



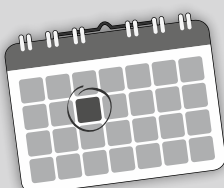
VdK bewertet Rentenanpassung positiv

Die Renten sollen laut Prognose des Bundessozialministeriums zum 1. Juli um 5,35 Prozent im Westen und um 6,12 Prozent im Osten steigen.

Dazu sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele:

„Der VdK bewertet die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) veröffentlichte Prognose zur Rentenanpassung 2022 positiv. Vor allem arme Rentnerinnen und Rentner leiden besonders unter den steigenden Heizkosten und Lebensmittelpreisen. Sie sind unbedingt auf eine ordentliche Rentenanpassung in diesem Jahr angewiesen.“

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. - Mitarbeiter.innenjubiläum und Ruhestand

Seit Anfang 2020 macht uns allen das Coronavirus Schwierigkeiten und führte auch dazu, dass Ende 2021 keine Weihnachtsfeier durchgeführt werden konnte. Umso mehr freut es uns, dass wir nun ein Fest, als Ersatz für die ausgefallene Weihnachtsfeier, feiern konnten.

Im Rahmen dieses Mitarbeiter.innenfestes konnten wir nun endlich unsere Jubiläen aus dem Jahr 2021 feiern und angemessen würdigen.



von links: Annette Geiger, Eveline Sturm, Rainer Jahn, Helga Nowotny, Andrea Hald

• Andrea Hald 25 Jahre
• Helga Nowotny 25 Jahre
• Eveline Sturm 20 Jahre
• Ute Reiland 20 Jahre
• Annette Geiger 10 Jahre
Geschäftsführer Rainer Jahn gratulierte den Mitarbeiterinnen und bedankte sich herzlich für die jahre- und jahrzehntelange Treue zur Diakonie- und Sozialstation Heckengäu und vor allem für die sehr gute Arbeit.

Am selben Abend wurden, mit schwerem Herzen, auch drei verdiente Mitarbeiterinnen in den Ruhestand verabschiedet. Es handelt sich hierbei um:

- Andrea Hald 26 Jahre in der Station; als Wundmanagerin wahre Wunder bewirkt
- Christa Sarto 38 Jahre in der Station; als Praxisanleiterin junge Menschen in die Pflege begleitet
- Susanne Holler 43 Jahre in der Station; eine feste Größe und Stütze im Team



von links: Rainer Jahn, Christa Sarto, Andrea Hald, Susanne Holler

Herr Jahn bedankte sich herzlich für die außergewöhnlichen Leistungen in der langen Dienstzeit und wünschte allen Ruhestandlerinnen die Ruhe und die Entspannung, die sie sich im hohen Maße verdient haben. Wobei, Andrea Hald bleibt auf Basis einer 450€-Beschäftigung der Station weiterhin erhalten.

Alle Geehrten erhielten Blumen und weitere Geschenke, ganz besonders gefielen die Torten mit dem Porträt der Ruhestandlerinnen aus der Zeit ihres Dienstbeginns:



Rainer Jahn



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs – Neue Untersuchungsmöglichkeiten

am Mittwoch, den 6. April 2022, findet der digitale Themenabend des Helios Klinikum Pforzheim „Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs – Neue Untersuchungsmöglichkeiten“ in Form einer Telefonaktion statt.

Vorsorgeuntersuchungen können schwere Krankheitsverläufe vorbeugen. Dies gilt auch für Gebärmutterhalskrebs. Seit Januar 2020 wird Frauen zw. 20 bis 65 Jahren ein Screening-Programm beim Frauenarzt angeboten. Ergibt diese Krebsvorsorgeuntersuchung einen auffälligen Befund, erfolgt in der Dysplasiesprechstunde am Helios Klinikum die genauere Abklärung mit Hilfe einer Kolposkopie.

Ca. zwei Wochen vor dem Termin finden Sie auf der Internetseite des Helios Klinikum Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur online Präsentation „Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs“.

Am **6. April 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr** beantwortet der Helios-Experte gerne telefonisch Ihre Fragen:

- Dr. Zoltan Derzsy, Chefarzt Geburtshilfe und Frauenheilkunde
- erreichbar unter: 07231 969-8891**

Die Geburtshilfe im Krankenhaus Leonberg lädt zur Infoveranstaltung am 11. April 2022 ein

Online-Veranstaltung für werdende Eltern

Da die Corona-Inzidenz unverändert hoch ist, bietet das Team der Geburtshilfe am Krankenhaus Leonberg seine Infoveranstaltung für werdende Eltern erneut als Online-Veranstaltung am 11. April 2022 um 18.00 Uhr an. Anmeldung über das Sekretariat der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe unter Tel. 07152/202-66470, Interessierte erhalten dann den Link zur Teilnahme über Webex.

Werdende Eltern haben auch auf diese Weise die Möglichkeit, das geburtshilfliche Team kennenzulernen, Infos und Anregungen rund um die Geburt zu erhalten und Fragen zu stellen. Um einen Eindruck über Atmosphäre und Ambiente der Räumlichkeiten der Geburtshilfe zu erhalten, ist auf der Webseite des Klinikverbundes Südwest www.klinikverbund-suedwest.de ein virtueller Rundgang zu finden, der einen guten Eindruck der Klinik vermittelt.

Übrigens startet ab Mitte Mai die als babyfreundliches Krankenhaus zertifizierte Leonberger Geburtshilfe ein neues Angebot: den Hebammenkreißsaal. Es wendet sich an Frauen, die selbstbestimmt und ohne jegliche Intervention entbinden möchten. Anfragen über das Sekretariat der Klinik unter Telefon 07152/202-66470.

Tabakentwöhnung: Nächster Kurs ab Mittwoch, 4.5.2022 – „Rauchfrei in den Sommer“

Der Abschied vom Glimmstängel fällt schwer.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Dass es ohne erklärten Nichtraucher-Wunsch, ohne Ausdauer und Durchhaltewillen nicht geht ist bekannt. Fast jede(r) hat sich schon mutig in Eigenregie in das Unternehmen Tabakentwöhnung gestürzt, viele erfolgreich. Die Botschaft ist also: Es ist zu schaffen! Andere haben sich ebenfalls voller Optimismus und Schwung dieser Aufgabe gestellt, bis die Realität und die Entzugserscheinungen sie wieder einholten. Das muss nicht so bleiben. Nikotinersatzstoffe, Akupunktur und neue Strategien können dabei helfen, das Unternehmen Tabakentwöhnung doch noch zum Erfolg zu bringen. Dennoch fürchtet man oftmals den ersten Schritt, vom geliebtesten Laster zu lassen. Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Mittwoch, 4. Mai 2022 von 17.00 bis 18.30 Uhr, einen neuen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich teilweise an den Kosten.

Der Kurs wird (Stand heute) unter 3G-Regelung stattfinden, d.h. bitte den entsprechenden Nachweis (geimpft, genesen, getestet) mitbringen.

Nähere Informationen im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 1. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Judika

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28



Sonntag, 3. April 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung

Gemäß der Coronaverordnung bitte im Gottesdienst eine FFP2-Maske tragen

Das Opfer ist für die Evangelische Studienhilfe bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim)

Sparkasse Pforzheim Calw: IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim: IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz

Montag, 4. April 2022

19.30 Uhr Frauenchor im Gemeindehaus

20.00 Uhr Online-Bibelleser-Abend mit Pfarrerin Erika Haffner

Dienstag, 5. April 2022

14.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Online-Führung durch Jerusalem – Infos auf der Homepage

Mittwoch, 6. April 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Donnerstag, 7. April 2022

9.00 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

(Mandy Herzog, 07044-9167900)

20.00 Uhr Posaunenchor

Mitteilungen:

Vielen Dank!

Für einen wunderbaren Abschiedsgottesdienst und dass ihr mich so reich beschenkt habt! Mit wertvollen Worten, die mir ins Herz gegangen sind und auch nochmal überwältigend viel finanzielle Unterstützung für meinen Einsatz in Nigeria!

Seid gesegnet und behütet – bis wir uns wiedersehen!

Eure Daniela (Hirschmüller)

Ostern in Jerusalem – mit Jesus unterwegs



virtueller Rundgang

Dienstag 5. April 19.30h

mit Reiseführer Uriel Kashi
aus Israel



Infos zum Zoom-Meeting unter www.ev-kirche-moensheim.de
oder dem QR-Code „Israelabend“

Der Abend ist frei, Sie können dem Stadtführer gerne ein kleines Trinkgeld geben mit dem QR-Code „Spendenseite Israelabend“ über die Kirchengemeinde Mönsheim

